

Carl-Bössenroth-Archiv im Museum Eckernförde

Info-Rundschreiben

Nummer 4

Januar 2010

Aufruf wg. Fotografien für den neuen Katalog

Am 3. Juli 2010 wird das Museum Eckernförde im Rahmen eines Museumsfestes aus Anlass seines 35jährigen Bestehens die zweite Carl Bössenroth-Ausstellung eröffnen. Doch bis dahin gibt es noch viel zu tun.

Im Vordergrund steht die Fertigstellung des Katalogs, der als Ergänzung des im Jahre 2000 erschienenen gedacht ist und mindestens 100 neu- bzw. wiederentdeckte Werke des Malers auflisten wird. Nicht alle werden wir mit (guten) Abbildungen versehen können, denn so manches dieser Bilder wurde in (Internet-) Auktionen angeboten und ist wieder in der Versenkung verschwunden.

Die Bilder aber, die sich in Privatbesitz befinden, möchten wir im Katalog in guter Qualität in Farbe oder Schwarz-weiß abbilden, wofür wir druckfähige digitale Vorlagen benötigen (mindestens 300 dpi für eine max. Druckgröße von ca. 18 x 24 cm im tif- oder jpg-Format auf CD – Information für den/die Fotografen/in).

Wir bitten deshalb alle Eigentümer, ihre Bössenroth-Bilder von einem Profifotografen aufnehmen zu lassen und uns das entsprechende Bildmaterial zukommen zu lassen. Wir übernehmen die Kosten, es sei denn, Sie wollen uns bei der Katalogarbeit unterstützen und uns die Aufnahmen spenden. In diesem Fall bitten wir darum, uns eine Rechnungskopie mit dem Hinweis auf die Spende zukommen zu lassen. Sie erhalten dann eine Sachspendenbescheinigung von uns!

Egal wie, wir benötigen die Aufnahmen bis zum

31. März 2010

wie ebenso die exakten Maße, Technik und Material (Leinwand, Holz, Pappe, Papier) sowie den Namen des/der Fotografen/in, sofern Sie uns diese Informationen nicht schon

bei der ersten Kontaktaufnahme gegeben haben.

Nach diesem Termin ist eine Aufnahme der Abbildung in den Katalog nur noch in Ausnahmefällen möglich. Ich bitte dafür um Verständnis.

Die Eigentümer, die uns schon ein druckfähiges Foto geschickt haben, sind hiervon nicht betroffen.

Noch ein wichtiger Hinweis: Die Fotografen müssen uns die Bildrechte an den Aufnahmen zur Reproduktion im Katalog ohne Zusatzkosten übertragen.

Neues aus dem Bössenroth-Archiv



Im vergangenen Jahr konnten wir über das Internet-Auktionshaus ebay einen Original-Bössenroth-Tempera-Pastell-Farbkasten erwerben. Eine kleine Sensation, wenn man so will. Es handelt sich dabei um jene Farben, die Carl Bössenroth während seiner Dachauer Zeit entwickelt und patentiert hat, die aber nach so vielen Jahren verloren schienen, da sie nicht mehr hergestellt werden.



Ich wünsche Ihnen ein gutes und gesundes Jahr 2010.

Dr. Uwe Beitz
Museumsleiter